

Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen am Donnerstag, den 01.11.2018; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend waren:

stellv. Vorsitzender/Gemeindevertreter

Abrams, Johann

Bürgermeister

Koring, Stefan

Voß, Martin

Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

Kagrath, Diethard

Persönlicher Vertreter

Lucas, Jan

Abwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Schmidt, Florian

Gemeindevertreter

Gronau-Schmidt, Heike

Lüneburg, Henning

Möllmann, Lübbert

Schulleitung

Neuroth, Roswitha

Stossun, Dr. Harry

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht der Verwaltung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Förderangelegenheiten und IMPULS 2030
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018 des Schulverbandes Büchen
- 9) Haushaltssatzung und -plan 2019 des Schulverbandes Büchen
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Abrams eröffnet die Sitzung als stellvertretender Ausschussvorsitzender, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Schmidt ist als Vorsitzender des Ausschusses entschuldigt. Herr Abrams stellt sich als neues Ausschussmitglied vor. Gleichzeitig stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Abrams beantragt, die Tagesordnungspunkte 11 – Vertragsangelegenheiten und 12 – Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen beschließt, die Tagesordnungspunkte 11 – Vertragsangelegenheiten und 12 – Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Abrams übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter verliest die Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.03.2018. Es wurde beschlossen, den Stellenplan zum 1. Nachtragshaushalt 2018 um 0,85 Stellen in der EG S4 im Bereich der Offenen Ganztagschule anzuheben und die 2. Änderung der Schulverbandssatzung zu verabschieden und in einem weiteren Tagesordnungspunkt die Schulverbandsumlageberechnung zum 01.07.2018 auf tatsächliche Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Büchen der Schulverbandsgemeinden zum Stichtag der landesweiten Schulstatistik umzustellen.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.03.2018 vor.

5) **Bericht der Verwaltung**

Herr Abrams übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter erläutert, dass am Schulstandort Büchen nach der neuen Schulstatistik vom September 2018 406 Schülerinnen und Schüler in der Grundschule und 911 Schülerinnen und Schüler in der Gemeinschaftsschule beschult werden. Die Grundschule hat 78 Gastschüler und die Gemeinschaftsschule 454. Herr Möller ergänzt, dass der Gastschulbeitrag für die Grundschule 1.887,41 € und für die Gemeinschaftsschule 1.799,75 € beträgt. Damit ist dieser im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen, aber im Vergleich zu anderen Schulen im Durchschnitt.

Frau Frömter ergänzt zu ihrem Bericht, dass derzeit der Schulwegeplan, welcher ein Hinweis für Eltern für einen sicheren Schulweg darstellt, überarbeitet wird. Hierzu hat ein erstes Treffen bereits stattgefunden. Im Schulwegeplan von 2012 sind noch Gefahrenpunkte eingezeichnet. Es wurde sich dazu entschlossen, diese aus dem Hinweis herauszulassen. Zum einen stellt jede Einfahrt und jede Kreuzung einen Gefahrenpunkt dar, zum anderen soll vermieden werden, dass Eltern sich beschweren, dass Gefahrenpunkte nicht aufgenommen sind.

Des Weiteren berichtet Frau Frömter von der Schulträgertagung in Rendsburg. Ein Hauptthema dieser Tagung war die Einführung einer einheitlichen Schulverwaltungssoftware. Hierzu wird eine Software des Landes Brandenburg verwendet und auf die gesetzlichen Regelungen des Landes Schleswig-Holstein angepasst. Die Pilotphase des Projektes hat bereits begonnen, wobei keine unserer Schulen als Pilotschule zur Verfügung steht. Bis zum Jahr 2023 soll die Software landesweit eingeführt sein. Ein zweites wichtiges Thema war die Erstellung von Medienentwicklungsplänen. Grundlage eines solchen Konzeptes sind immer die Medienkonzepte der Schulen. Die Schulen haben bereits Medienkonzepte vorliegen. Frau Frömter möchte sich des Themas gerne annehmen und eine Medienentwicklungsplanung vornehmen. Eine Konzeptanalyse und die notwendige Bestandsaufnahme der bereits vorhandenen Medien wird voraussichtlich im neuen Jahr erfolgen.

6) **Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

7) **Förderangelegenheiten und IMPULS 2030**

Herr Abrams übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter erläutert, dass bereits in der letzten Schulverbandsversammlung eine Begehung des Schulzentrums stattgefunden hat. Bei dieser Begehung wurden überwiegend die sanierungsbedürftigen Räumlichkeiten und Anlagen vorgestellt. Diese notwendigen Sanierungsmaßnahmen waren Bestandteil einer Bestandsaufnahme, die für die Anmeldung von Maßnahmen im Rahmen des Schulbauprogramms IMPULS 2030 notwendig waren. Als Rückmeldung auf diese Anmeldung wurden dem Schulträger 520.000 € Fördermittel in Aussicht gestellt. Um diese Mittel sinnvoll und nach den höchsten Prioritäten folgend einsetzen zu können, wird in der nächsten Woche eine Abstimmung stattfinden. Hier soll festgelegt werden, wann welche Maßnahmen stattfinden sollen und wie die Finanze-

rung dieser Maßnahmen erfolgen kann.

Frau Frömter ergänzt, dass zusätzlich Fördermittel über die Kommunalrichtlinie für eine Radabstellanlage beantragt wurden. Diese Maßnahme war zwar in der Bestandsaufnahme für IMPULS 2030 enthalten, man versucht aber, über die Einwerbung weiterer Fördermittel die Möglichkeiten über IMPULS 2030 große Maßnahmen vornehmen zu können, zu erhöhen.

Außerdem hat Frau Frömter über das Förderprogramm SANI III die Förderung der Sanierung der Sanitäranlagen der Grundschule eingereicht. Hier ist der Höchstförderbetrag in Höhe von 80.000 € möglich. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Sanitäranlagen wurden auf ca. 163.000 € geschätzt.

Wichtig wäre zum Beispiel die Sanierung der Umkleieräume in der Sporthalle. Eine Kostenschätzung geht allein für die Durchführung dieser Maßnahme von Gesamtkosten in Höhe von ca. 680.000 € aus.

Herr Engelhard möchte explizit darauf hinweisen, dass man bei all den Überlegungen nicht außer acht lassen darf, dass Eigenmittel in Höhe von 50% vom Schulträger erbracht werden müssen. Dieses ist gut zu planen und vor allem in die Haushalts- und Finanzpläne der nächsten Jahre aufzunehmen. Im Zweifel kann eine Finanzierung über Kreditaufnahmen nicht ausgeschlossen werden.

8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018 des Schulverbandes Büchen

Herr Abrams übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter erklärt, dass mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes die bis dato aufgelaufenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch Minderausgaben bzw. durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Ansatzserhöhungen waren insbesondere im Bereich der Bewirtschaftungskosten der erneuerbaren Energien (+ 41.000 €), der Schülerunfallversicherung (+ 4.000 €), den Gerichtskosten (+ 10.000 €), den Kosten der Schülerbeförderung (+ 10.000 €), den tariflichen Entgelten der OGTS (+ 18.000 €) und den Bewirtschaftungskosten für die Reinigung durch Unternehmen (+ 55.000 €) notwendig.

Dem stehen Mehreinnahmen unter anderem beim Zuschuss für die Schulsozialarbeit (+ 19.500 €), den Schulkostenbeiträgen für die Grundschule (+ 50.200 €), den Erstattungen für Lernmittel der Gemeinschaftsschule (+ 22.500 €) und der Zuweisung vom Kreis für die Schülerbeförderung (+ 5.000 €) gegenüber.

Gleichzeitig entstehen Minderausgaben bei tariflichen Entgelten des Schulzentrums (- 11.000 €) und den dazugehörigen Arbeitgeberanteilen an der Sozialversicherung (- 29.800 €), bei den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke (- 30.000 €) und den tariflichen Entgelten der Schulreinigung (- 32.000 €) und den dazugehörigen Arbeitgeberanteilen an der Schulsozialversicherung (- 7.200 €)

Im Vermögenshaushalt ergeben sich Ansatzserhöhungen für die Erweiterung der Videoüberwachung (+ 5.500 €), bei der Informationstechnik der Grundschule (+ 5.000 €) und im Bereich des Erwerbs beweglichen Vermögens für die OGTS (+ 3.500 €).

Dem stehen Mehreinnahmen unter anderem bei der Zuwendung für erneuerbare Energie für die Umstellung der Beleuchtung der Turnhalle (+ 7.600 €) und einem Zuschuss der Axel-Bourjau-Stiftung (+ 3.700 €) gegenüber.

Gleichzeitig entstehen Minderausgaben im Bereich IT-Anlage Schule (- 15.000 €) und beim Erwerb beweglichen Vermögens der Schulreinigung (- 5.500 €).

Zudem wurden die Abschreibungsbuchungen für die einzelnen Bereiche angepasst.

Der Rücklage kann ein Betrag in Höhe von 10.300,00 € zugeführt werden.

Herr Engelhard möchte hierzu mitteilen, dass das Jahr 2018 immer als das Jahr des höchsten Kapitaldienstes betitelt wurde. Es wurde aufgrund dieses hohen Kapitaldienstes immer von einer Rücklagenentnahme ausgegangen. Dieses wurde allerdings nicht notwendig.

Herr Möller betont, dass dieses nur durch den Einsatz des Schulverbandsvorstehers und die sparsame Verwendung von Mitteln möglich geworden ist.

Herr Abrams verliest die Beschlussempfehlung.

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen empfiehlt der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Büchen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltshaushaltjahr 2018 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Haushaltssatzung und -plan 2019 des Schulverbandes Büchen

Herr Abrams führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt bekannt, dass es zum jetzigen Zeitpunkt keinen Haushaltsplan für das Jahr 2019 gibt, der verabschiedet werden kann. Zur Erläuterung erteilt er Frau Frömter das Wort.

Frau Frömter erklärt, dass die Haushaltsansätze und Wünsche der Schulen in den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2019 eingegangen sind. Der Versuch des Ausgleichs des Haushaltsplans hat ergeben, dass dieses nur möglich sein wird, wenn aus der vorhandenen Rücklage 179.900 € entnommen werden. Dieses Ergebnis war nicht zufriedenstellend. Daher wurden bereits alle Haushaltsstellen nach einer besonderen Erhöhung oder nach einer besonderen Mindereinnahme untersucht. Diese konnte nicht festgestellt werden. Das ist der Grund, weshalb es nicht möglich war, innerhalb kürzester Zeit eine Lösung hierzu zu entwickeln. Es wurden keine Haushaltssatzung und keine Vorberichte zu dem jetzigen Entwurfsstand erarbeitet.

Herr Engelhard ergänzt, dass es jetzt in den nächsten zwei Wochen darum gehen wird, Ausgaben zu reduzieren und Einnahmen zu erhöhen. Dieses muss unbedingt in Absprache mit den Schulen erfolgen. Eine Anpassung OGTS-Gebühren kann nicht ausgeschlossen werden.

Herr Möller gibt zu bedenken, dass die Personalausgaben aufgrund von Tarifsteigerungen in den letzten Jahren stark angestiegen sind. Zusätzlich wurde aufgrund von gesetzlichen Regelungen mehr Personal benötigt. Dieses führt zu Mehrausgaben, zu denen der Schulverband verpflichtet ist. Dieses kann auch eine Erhöhung der Gebühren für die OGTS rechtfertigen.

Herr Voß bringt ein, dass eigentlich immer davon ausgegangen wurde, dass das Jahr 2018 den größten Kapitaldienst aufweist und dieses daher das schwierigste Jahr im Schulverband sein würde. Nun ist das Jahr 2019 aus finanzieller Sicht das schwierigere. Daher muss man auch von den Schulen und den Schulleitungen Einsparungen erwarten dürfen.

Herr Möller bringt weiterhin ein, dass die Schulverbandsumlage seit mehreren Jahren nicht mehr angepasst wurde. Alle Steigerungen, die man in den Personalkosten und im Kapitaldienst in den letzten Jahren leisten musste, konnte man ohne die Anpassung der Verbandsumlage bestreiten. Dieses Pensum könnte jetzt überschritten sein. Und eine Anpassung um evtl. 50.000 € könnte notwendig werden.

Herr Engelhard wird mit der Unterstützung von Frau Frömter versuchen, einen Weg über Mehreinnahmen und Minderausgaben zu finden, die Rücklage nicht in der jetzt im Haushaltsplanentwurf enthaltenem Maß zu belasten. Der neue Haushaltsentwurf wird zur Schulverbandsversammlung fertig gestellt werden und als Vorlage verschickt.

Alle verständigen sich dazu, dass die Erhöhung der OGTS-Gebühren eine notwendige Maßnahme darstellt, um die Einnahmen zu erhöhen. Gleichzeitig stimmen alle dem Ansatz zu, mit den Schulen das Gespräch zu suchen und Ausgaben zu reduzieren.

10) Verschiedenes

Herr Abrams gibt die Sitzungstermine für den Schulverband Büchen im Jahr 2019 mit dem 19.03.2019, dem 25.06.2019 und dem 26.11.2019 bekannt. Die Verwaltungsausschusssitzungen werden vorbereitend für den Schulverband am 26.02.2019, 04.06.2019 und 05.11.2019 stattfinden.

Herr Möller möchte darauf hinweisen, dass eine Erneuerung der Schulentwicklungsplanung unbedingt notwendig erscheint. Es sind steigende Bevölkerungszahlen und Geburtenzahlen zu verzeichnen. Gleichzeitig ist mit einem Bevölkerungszuwachs aufgrund von Zuzug zu rechnen, wenn die Wohnbaubegrenzung ab Dezember 2018 aufgehoben werden wird und die Gemeinden wieder die Möglichkeit zur baulichen Entwicklung haben. Die Schulentwicklungsplanung sollte in jedem Fall die konzeptionelle Grundlage für die weitere Entwicklung des Schulstandortes sein. Dieses wird als Tagesordnungspunkt in der nächsten Schulverbandsversammlung thematisiert werden müssen.

Johann Abrams
Vorsitzender

Nadine Frömter
Schriftführung